

Wetterextreme: Perspektiven in Monitoring und Vorhersage

31. Mai bis 1. Juni 2022 | Leipziger KUBUS | Workshop für Wissenschaft und Stakeholder

Zeit	Vortrag
31.05.2022 12:00 Uhr	Begrüßung: Ute Weber, Dietrich Borchardt
	Session 1: Starkniederschlag und Überflutungen Peter Knippertz (KIT), Andreas Güntner (GFZ)
12:10 Uhr	Julia Keller (DWD): SINFONY – die Kombination aus Nowcasting und Numerischer Wettervorhersage bei Starkregen
12:40 Uhr	Markus Weiler (Univ. Freiburg): Starkregen und Sturzfluten – Vorhersage auf verschiedenen zeitlichen und räumlichen Skalen
13:10 Uhr	Erwin Zehe et al. (KIT): Sturzflutvorhersage bei konvektiven Extremen – Hochwasserschutz am Limit oder die Stunde physikalisch basierter Modelle?
13:30 Uhr	Stephan Thober (UFZ): Die Simulation des Ahr Hochwassers im Juli 2021 mittels des mesoskaligen Hydrologischen Modells mHM
13:50 Uhr	Björn Guse et al. (GFZ): Möglichkeiten der Impakt-Vorhersage bei Hochwasser
14:10 Uhr	Stephanie Hänsel et al. (DWD): Mit Radardaten in die nächste Dimension – die flächenhafte Erfassung von Starkniederschlagsereignissen
14:30 Uhr	PAUSE
14:40 Uhr	Andreas Wieser et al. (KIT): Entwicklung und Anwendung eines neuen interdisziplinären Ansatzes zur Untersuchung hydro-meteorologischer Extremereignisse – ein event-orientiertes Kampagnenkonzept
15:00 Uhr	Peter Knippertz et al. (KIT): Swabian MOSES 2021 – Eine Messkampagne zur Untersuchung hydro-meteorologischer Extreme und deren Folgen in Baden-Württemberg
15:20 Uhr	Diskussion Session 1
16:00 Uhr	PAUSE
	Session 2: Hoch- und Niedrigwasser inkl. regionaler Fokus Elbe bis Küste Norbert Kamjunke (UFZ), Philipp Fischer (AWI)
16:30 Uhr	Annegret Thieken (Univ. Potsdam): Herausforderungen für schnelle Schadensabschätzungen und Quantifizierungen von Hochwasserrisiken
17:00 Uhr	Silke Mechernich et al. (BfG): Konzept für ein Messprogramm "Quantitative hydrologische Extremereignisse - Elbe und wichtige Nebenflüsse", zur abgestimmten Erfassung und Auswertung von Abflüssen, Wasserspiegel und Wasser-Land-Grenzen
17:20 Uhr	Clarissa Glaser et al. (Eberhard Karls Universität Tübingen): Zytotoxizität als Proxy für die organische Schadstoffbelastung in Flüssen bei Hochwasser
17:40 Uhr	Ludwig Schenk (BSH): Sturmflutwarnung in der Tide-Elbe
18:00 Uhr	Diskussion Session 2: Hochwasser
Ab 18:30 Uhr	Postersession und Abendveranstaltung m. Grillbuffet

Wetterextreme: Perspektiven in Monitoring und Vorhersage

31. Mai bis 1. Juni 2022 | Leipziger KUBUS | Workshop für Wissenschaft und Stakeholder

01.06.2022	Session 2: Hoch- und Niedrigwasser inkl. regionaler Fokus Elbe bis Küste Norbert Kamjunke (UFZ), Philipp Fischer (AWI)
9:00 Uhr	Helmut Fischer (BfG): Einfluss von Trockenheit und Hitze auf die Gewässergüte großer Flüsse
9:30 Uhr	Norbert Kamjunke et al. (UFZ): Auswirkungen von Dürre-Ereignissen auf die Wasserqualität in der Elbe
9:50 Uhr	Bastian Klein et al. (BfG): Längerfristige hydrologische Vorhersagen – wichtiger Baustein zur Reduzierung der Vulnerabilität des Wasserstraßentransports bei Extremereignissen
10:10 Uhr	Abschlussdiskussion Session 2: Hoch- und Niedrigwasser
10:40 Uhr	PAUSE
	Session 3: Hitzewellen und Dürren Corinna Rebmann (UFZ), Nicolas Brüggemann (FZJ)
11:00 Uhr	Andreas Marx (UFZ): Reichen biophysikalische Dürre-Indikatoren aus, um gesellschaftlich relevant sein zu können?
11:30 Uhr	Michael Bahn (Univ. Innsbruck): Sommerdürre und die Resilienz von Grasland im globalen Wandel
12:00 Uhr	Rüdiger Grote et al. (KIT): Gemessene und simulierte Einflüsse von Trockenheit auf die Maisentwicklung in NO-Deutschland.
12:20 Uhr	Jacob Zscheischler et al. (UFZ): Niederschlagstrends entscheiden, wie oft Dürren und Hitzewellen gemeinsam auftreten werden
12:40 Uhr	Mittagsbuffet
13:30 Uhr	Martin Schrön (UFZ) et al.: Kontinuierliche Messung und skalenübergreifende Kartierung von Bodenfeuchte und Schnee mit Sensoren für kosmische Neutronen
13:50 Uhr	Heye Bogena et al. (FZ Jülich): Hydrometeorologisches Monitoring- und Vorhersagesystem als Entscheidungshilfe für die Landwirtschaft
14:10 Uhr	Michael Rode (UFZ) et al.: Entwaldungsbedingte Verschlechterungen der Wasserqualität in Talsperren kennzeichnen die Bedeutung indirekter Auswirkungen des globalen Wandels
14:30 Uhr	Diskussion Session 3
15:10 Uhr	Kooperationen und Synergien: Nächste Schritte
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Wetterextreme: Perspektiven in Monitoring und Vorhersage

31. Mai bis 1. Juni 2022 | Leipziger KUBUS | Workshop für Wissenschaft und Stakeholder

31.05.2022	Postersession
1	P. Gasch(KIT), A. Wieser(KIT), N. Kalthoff(KIT), U. Corsmeier(KIT), T. Feuerle(TU Braunschweig), C. Kottmeier(KIT): Targeted airborne Doppler lidar observations in the vicinity of convective systems
2	S. Spahr (IGB Berlin, Uni Tübingen), B. I. Escher (Uni Tübingen, UFZ), M. Engelhardt (Uni Tübingen), A. Gärtner (UFZ), M. König (UFZ), M. Krauss (UFZ), Y. Liu (Uni Tübingen), Y. Meng (UFZ), R. Schlichting (UFZ), C. Zarfl (Uni Tübingen), C. Glaser (Uni Tübingen): Mischungseffekte von organischen Schadstoffen in Regenwetterabflüssen und Oberflächengewässern
3	D. Wurbs (LLG, ALFF): Starkregenrisikomanagement im Klimawandel - Methoden für ein Erosionsmonitoring in Sachsen-Anhalt
4	A. Ney, I. Smekal (NW-FVA): Evaluierung verschiedener Dürreindizes für die Forstwirtschaft (<i>vorläufiger Titel</i>)
5	M. Frassl (BfG), C. Fleischer (BfG), E. Nilson (BfG), H. Fischer (BfG): Auswirkungen des Klimawandels auf die großen Flüsse und Küstengewässer Deutschlands, Informationsangebote des DAS-Basisdienstes
6	F. Miesner (AWI), W. Cable (AWI), J. Boike (AWI, HU Berlin), P. P. Overduin (AWI): In-situ measurements of sediment temperature under shallow water bodies in Arctic environments